AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge

Jahrgang 2009 | **Mittwoch, den 17. Juni 2009** | **Nummer 12**

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Breitenbrunn - Erzgebirgskreis

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahlergebnisse der Gemeinderatswahl in der Gemeinde Breitenbrunn und der Ortschaftsratswahlen in den Ortschaften Erlabrunn, Rittersgrün und Tellerhäuser am 7. Juni 2009

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. Juni 2009 das Wahlergebnis wie folgt festgestellt:

I. Gemeinderatswahl Breitenbrunn

1.	**Zahl der Wahlberechtigten**	**5.146**
2.	**Zahl der Wähler**	**2.599**
3.	**Zahl der ungültigen Stimmzettel**	**120**
4.	**Zahl der gültigen Stimmzettel**	**2.192**
5.	**Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen**	**7.251**

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd. Nr.	*Name des Wahlvorschlages (Partei, Wählervereinigung oder Bewerber/in Familienname und Vorname der Bewerber)*	*Stimmen*	*Sitze*
1	*Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU*	*4.197*	*12*
	Opp, Michael	874	
	Fritzsch, Wolfgang	211	
	Eisner, Christine	150	
	Schramm, Claus	299	
	Escher, Gunar	264	
	Donath, Monika	178	
	Lein, Joachim	102	
	Uloth, Olaf	134	
	Jungnickel, Jörg	153	
	Etzold, Carl-Christian	200	
	Wachsmuth, Tobias	194	
	Dörffel, Renate	80	
	Richter, Steffen	131	
	Fritzsch, Christian	179	
	Pirtkin, Randolf	165	
	Giera, Eva	105	
	Müller, Jörn	80	
	Jungnickel, Gotthold	104	
	Riedel, Friedrich	162	
	Ullmann, Holger	34	
	Braun, Joachim	181	
	Escher, Klaus	190	
	Oeser, Jens	27	
2	*WIR – Wir in Rittersgrün, Freie Wählergemeinschaft e. V. / Bürgerinitiative Antonshöhe – FWG WIR / BI*	*1.600*	*4*
	Gumprecht, Klaus	179	
	Stemmler, Manfred	137	
	Kunzmann, Gunter	171	

Lfd. Nr.	Name des Wahlvorschlages (Partei, Wählervereinigung oder Bewerber/in Familienname und Vorname der Bewerber)	Stimmen	Sitze
	Neubert, Christian	155	
	Welter, Thomas	157	
	Schneider, Arnfried	87	
	Viehweg, Berthold	37	
	Kaufmann, Michael	150	
	Ott, Dietmar	150	
	Anger, Mario	42	
	Schmidt, Ilona	46	
	Welter, Laila	40	
	Zeise, Veronika	34	
	Nestler, Jörg	93	
	Donath, Christian	33	
	Blei, Monika	42	
	Kühn, Wolfgang	47	
3	*Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD*	*176*	*0*
	Nowak, Andrea	176	
4	*DIE LINKE – DIE LINKE*	*949*	*2*
	Lorenz, Regina	403	
	Böhm, Werner	286	
	Leischker, Anke	112	
	Hellwig, Rolf	148	
5	*Erzgebirgszweigverein Erlabrunn/Steinheidel e. V. – EZV*	*217*	*0*
	Kuhnert, Renate	217	
6	*BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – GRÜNE*	*112*	*0*
	Kahl, Ulrike	112	

7. Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgelegten Reihenfolge gewählt:

lfd. Nr.	Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
1	Opp, Michael – Elektromeister Schachtstraße 53, 08359 Breitenbrunn	CDU
2	Schramm, Claus – Elektromeister Jägerhäuser Straße 25, 08359 Breitenbrunn / OT Antonsthal	CDU
3	Gumprecht, Klaus – Diplomchemiker Rondell 1 – 08359 Breitenbrunn / OT Antonshöhe	FWG WIR / B I
4	Escher, Gunar – Busfahrer Erlaer Straße 17, 08359 Breitenbrunn	CDU
5	Fritzsch, Wolfgang – Dipl.-Ing. selbstständig Klöppelsteig 1, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
6	Lorenz, Regina – Krankenschwester Neue Siedlung 48 A, 08359 Breitenbrunn	DIE LINKE
7	Etzold, Carl-Christian – Schornsteinbauer Waldstraße 9, 08359 Breitenbrunn / OT Antonsthal	CDU
8	Kunzmann, Gunter - Selbstständiger Versicherungsfachmann Halbemeiler Weg 3, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
9	Wachsmuth, Tobias – Bauingenieur Siedlerweg 25, 08359 Breitenbrunn	CDU
10	Escher Klaus – Lehrer Siedlereck 27, 08359 Breitenbrunn	CDU
11	Welter, Thomas – Polizeibeamter Grenzgrund 4 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an
die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

lfd. Nr.	*Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung*	*Partei oder Wählervereinigung*
12	Braun, Joachim – Zahnarzt Hauptstraße 152, 08359 Breitenbrunn	CDU
13	Böhm, Werner – Kalkulator Neue Siedlung 20, 08359 Breitenbrunn	DIE LINKE
14	Fritzsch, Christian – Dipl.-Bauing. selbstständig Rothenberg 3 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
15	Donath, Monika – Sparkassenfachwirtin Antonsthaler Straße 2, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
16	Neubert, Christian – Heizung-Sanitärmeister Karlsbader Straße 21, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
17	Pirtkien, Randolf – Chefarzt Orthopädie Silberweg 2, 08359 Breitenbrunn	CDU
18	Riedel, Friedrich – Geschäftsführer Alte Poststraße 14, 08359 Breitenbrunn	CDU

8. Namen der Ersatzpersonen in der festgelegten Reihenfolge:

lfd. Nr.	*Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung*	*Partei oder Wählervereinigung*
1	*Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU*	
1	Jungnickel, Jörg – Metallbaumeister Hauptstraße 40, 08359 Breitenbrunn	CDU
2	Eisner, Christine – selbstständige Kauffrau Alte Jägerhäuser Str. 16, 08359 Breitenbrunn / OT Steinheidel	CDU
3	Uloth, Olaf – Werkzeugmacher Karlsbader Straße 61, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
4	Richter, Steffen – Forstwirt Seifenrand 7, 08359 Breitenbrunn / OT Steinheidel	CDU
5	Giera, Eva – Religionslehrerin Grenzgrund 5, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
6	Jungnickel, Gotthold – Werkzeugmacher Arnoldshammer 11, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
7	Lein, Joachim – CNC-Dreher Am Waldeck 15 B, 08359 Breitenbrunn / OT Antonshöhe	CDU
8	Dörffel, Renate – Krankenschwester Antonsthaler Straße 10, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
9	Müller, Jörn – Wasserbauer, Forstwirt Hammerleithe 33, 08359 Breitenbrunn	CDU
10	Ullmann, Holger – Instandhaltungsmechaniker Jägerhäuser Straße 16, 08359 Breitenbrunn / OT Antonsthal	CDU
11	Oeser, Jens – Techniker Am Waldblick 12, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn	CDU
2	*WIR – Wir in Rittersgrün, Freie Wählergemeinschaft e. V. / Bürgerinitiative Antonshöhe – FWG WIR / BI*	
1	Kaufmann, Michael - selbstständig Thomas-Müntzer-Weg 9, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
2	Ott, Dietmar - Kraftfahrer Hammerbergstraße 20, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
3	Stemmler, Manfred - Lehrer Steinbachweg 6, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn	FWG WIR / BI
4	Nestler, Jörg – Meister der Rinderproduktion Thomas-Müntzer-Weg 1, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
5	Schneider, Arnfried – Technischer Angestellter Grenzgrund 4, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
6	Kühn, Wolfgang - Polizeibeamter Waldweg 7, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
7	Schmidt, Ilona – Sozialpädagogin Waldfrieden 6 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
8	Anger, Mario – selbstständiger Unternehmer Karlsbader Straße 46, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
9	Blei, Monika - Apothekenhelferin Oberwiesenthaler Straße 6, 08359 Breitenbrunn / OT Tellerhäuser	FWG WIR / BI

lfd. Nr.	*Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung*	*Partei oder Wählervereinigung*
10	Welter, Laila - Arzthelferin Grenzgrund 4 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
11	Viehweg, Berthold - Diplomgartenbauingenieur Pöhlaer Straße 1, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
12	Zeise, Veronika - Verwaltungsangestellte Badweg 1 B, 08359 Breitenbrunn / OT Rittergrün	FWG WIR / B I
13	Donath, Christian - Automobilverkäufer Rothen-Adler-Straße 14 B, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
4	*DIE LINKE – DIE LINKE*	
1	Hellwig, Rolf – Sportlehrer Am Milchbach 3, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn	DIE LINKE
2	Leischker, Anke – Lehrkraft für Ergotherapie Am Güterbahnhof 8, 08359 Breitenbrunn	DIE LINKE

II. Ortschaftsratswahl Erlabrunn

1.	**Zahl der Wahlberechtigten**	**724**
2.	**Zahl der Wähler**	**355**
3.	**Zahl der ungültigen Stimmzettel**	**23**
4.	**Zahl der gültigen Stimmzettel**	**332**
5.	**Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen**	**933**

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd. Nr.	*Name des Wahlvorschlages (Partei, Wählervereinigung oder Bewerber/in Familienname und Vorname der Bewerber)*	*Stimmen*	*Sitze*
1	*Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU*	*368*	*1*
	Eisner, Christine	184	
	Richter, Steffen	141	
	Oeser, Jens	43	
2	*DIE LINKE – DIE LINKE*	*187*	*1*
	Hellwig, Rolf	187	
3	*Erzgebirgszweigverein Erlabrun/Steinheidel e. V. – EZV*	*378*	*2*
	Schulze, Anne-Bärbel	337	
	Sommer, Barbara	41	

7. Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgelegten Reihenfolge gewählt:

lfd. Nr.	*Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung*	*Partei oder Wählervereinigung*
1	*Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU*	
1	Eisner, Christine – Selbstständige Kauffrau Alte Jägerhäuser Str. 16, 08359 Breitenbrunn / OT Steinheidel	CDU
2	*DIE LINKE – DIE LINKE*	
1	Hellwig, Rolf – Sportlehrer Am Milchbach 3, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn	DIE LINKE
3	*Erzgebirgszweigverein Erlabrunn/Steinheidel e. V. – EZV*	
1	Schulze, Anne-Bärbel – Lehrerin Steinbachweg 13, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn	EZV
2	Sommer, Barbara – Medizinische Schreibkraft Schulstraße 2, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn	EZV

8. Namen der Ersatzpersonen in der festgelegten Reihenfolge:

lfd. Nr.	*Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung*	*Partei oder Wählervereinigung*
1	*Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU*	
1	Richter, Steffen – Forstwirt Seifenrand 7, 08359 Breitenbrunn / OT Steinheidel	CDU

lfd. Nr.	*Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung*	*Partei oder Wählervereinigung*
2	Oeser, Jens – Techniker Am Waldblick 12, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn	CDU

III. ORTSCHAFTSRATSWAHL RITTERSGRÜN

1.	**Zahl der Wahlberechtigten**	**1.382**
2.	**Zahl der Wähler**	**722**
3.	**Zahl der ungültigen Stimmzettel**	**38**
4.	**Zahl der gültigen Stimmzettel**	**684**
5.	**Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen**	**1.964**

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd. Nr.	*Name des Wahlvorschlages (Partei, Wählervereinigung oder Bewerber/in Familienname und Vorname der Bewerber)*	*Stimmen*	*Sitze*
1	*Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU*	*921*	*3*
	Fritzsch, Wolfgang	180	
	Donath, Monika	198	
	Fritzsch, Christian	157	
	Dörffel, Renate	78	
	Uloth, Olaf	127	
	Giera, Eva	74	
	Jungnickel, Gotthold	107	
2	*WIR – Wir in Rittersgrün, Freie Wählergemeinschaft e. V. – FWG WIR*	*1.043*	*3*
	Welter, Thomas	211	
	Kunzmann, Gunter	154	
	Neubert, Christian	142	
	Ott, Dietmar	148	
	Schneider, Arnfried	70	
	Kaufmann, Michael	141	
	Anger, Mario	41	
	Nestler, Jörg	94	
	Donath, Christian	42	

7. Es sind folgende Bewerber in der festgelegten Reihenfolge gewählt:

lfd. Nr.	*Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung*	*Partei oder Wählervereinigung*
1	Welter, Thomas – Polizeibeamter Grenzgrund 4 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
2	Donath, Monika – Sparkassenfachwirtin Antonsthaler Straße 2, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
3	Kunzmann, Gunter – Selbstständiger Versicherungsfachmann Halbemeiler Weg 3, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
4	Fritzsch, Wolfgang – Dipl.-Ing., selbstständig Klöppelsteig 1, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
5	Ott, Dietmar – Kraftfahrer Hammerbergstraße 20, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
6	Fritzsch, Christian – Dipl.-Bauingenieur, selbstständig Rothenberg 3 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU

8. Namen der Ersatzpersonen in der festgelegten Reihenfolge:

lfd. Nr.	*Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung*	*Partei oder Wählervereinigung*
1	*Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU*	
1	Uloth, Olaf – Werkzeugmacher Karlsbader Straße 61, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
2	Jungnickel, Gotthold – Werkzeugmacher Arnoldshammer 11, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU

lfd. Nr.	*Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung*	*Partei oder Wählervereinigung*
3	Dörffel, Renate – Krankenschwester Antonsthaler Straße 10, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
4	Giera, Eva – Religionslehrerin Grenzgrund 5, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
2	*WIR – Wir in Rittersgrün, Freie Wählergemeinschaft e. V. – FWG WIR*	
1	Neubert, Christian – Heizung-Sanitärmeister Karlsbader Straße 21, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
2	Kaufmann, Michael – selbstständig Thomas-Müntzer-Weg 9, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
3	Nestler, Jörg – Meister der Rinderproduktion Thomas-Müntzer-Weg 1, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
4	Schneider, Arnfried – Technischer Angestellter Grenzgrund 4, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
5	Donath, Christian – Automobilverkäufer Rothen-Adler-Straße 14 B, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
6	Anger, Mario – Selbstständiger Unternehmer Karlsbader Straße 46, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR

IV. Ortschaftsratswahl Tellerhäuser

1.	**Zahl der Wahlberechtigten**	**108**
2.	**Zahl der Wähler**	**76**
3.	**Zahl der ungültigen Stimmzettel**	**3**
4.	**Zahl der gültigen Stimmzettel**	**73**
5.	**Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen**	**164**

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd. Nr.	*Name des Wahlvorschlages (Partei, Wählervereinigung oder Bewerber/in Familienname und Vorname der Bewerber)*	*Stimmen*	*Sitze*
1	*Sportverein Tellerhäuser e. V. – SV Tellerhäuser e. V.*	*162*	*3*
	Scheiter, Knut	63	
	Schmidt, Matthias	53	
	Knechtel, Jörg	46	
	Andere Personen	*2*	*1*
	Kaufmann, Gottfried	1	
	Beyreuther, Steffen	1	

7. Es sind folgende Bewerber in der festgelegten Reihenfolge gewählt:

lfd. Nr.	*Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung*	*Partei oder Wählervereinigung*
1	Scheiter, Knut – Architekt Am Grenzhang 5, 08359 Breitenbrunn / OT Tellerhäuser	SV Tellerhäuser e. V.
2	Schmidt, Matthias – Konstrukteur Am Einsberg 3 B, 08359 Breitenbrunn / OT Tellerhäuser	SV Tellerhäuser e. V.
3	Knechtel, Jörg – Tischlermeister Am Grenzhang 14, 08359 Breitenbrunn / OT Tellerhäuser	SV Tellerhäuser e. V.
4	Kaufmann, Gottfried Am Grenzhang 12 c, 08359 Breitenbrunn / OT Tellerhäuser	Einzelkandidat

8. Namen der Ersatzpersonen in der festgelegten Reihenfolge:

lfd. Nr.	*Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung*	*Partei oder Wählervereinigung*
1	Beyreuther, Steffen Am Einsberg 6, 08359 Breitenbrunn / OT Tellerhäuser	Einzelkandidat

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes ***Einspruch*** erhoben werden. Dieser kann von jeder/jedem Wahlberechtigten; jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Erzgebirgskreises, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz erhoben werden.
Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch einer entsprechenden Person, der nicht die Verletzung ihrer Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWG mindestens:

51 Wahlberechtigte für den Gemeinderat Breitenbrunn,
7 Wahlberechtigte für den Ortschaftsrat Erlabrunn,
14 Wahlberechtigte für den Ortschaftsrat Rittersgrün und
5 Wahlberechtigte für den Ortschaftsrat Tellerhäuser

beitreten.

Breitenbrunn, 10.06.2009

Fischer, Bürgermeister

Allgemeines

die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund

Stellenausschreibung

Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.,
Dorfberg 14, 08359 Breitenbrunn, Tel. 037756/78727

sucht voraussichtlich ab 01.08.2009 eine/n
Mitarbeiter/in
für das Kinder- und Jugendzentrum Rittersgrün

Voraussetzungen:
- Interesse und Freude an der päd. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit
- Führerschein Kl. 3

und, da es sich um eine Kommunal-Kombi-Stelle handelt:
- Mindestalter 50 Jahre
- 1 Jahr Arbeitslosigkeit

Schriftliche Bewerbung bitte umgehend an o. g. Adresse.

Aktuelle Information
zur Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung in der Gemeinde Breitenbrunn

Information der Hausarztpraxis
Dipl.-Med. Hänel, Breitenbrunn

Seit Jahren sind wir als Arztpraxis für Sie im Ort tätigt. Wir haben bisher immer versucht, für Sie einen reibungslosen, möglichst zeitsparenden Arztbesuch zu garantieren. Dies ist uns vor allem durch die Kompetenz unseres gesamten Teams gelungen. Die Schließung der Hausarztpraxis in Rittersgrün ab Juli 2009 konfrontiert uns zurzeit mit einem starken Neuzugang von Patienten. Es ist unsere Pflicht, als Ärzte zu helfen. Sie werden aber auch sicher verstehen, dass es nicht möglich ist, derartige Umstände, wie den Wegfall eines Hausarztes, problemlos zu bewältigen. Konkret bedeutet dies, dass beispielsweise längere Wartezeiten eingeplant werden müssen, wenn sich der Patientenübergang allein nur auf unsere Arztpraxis konzentrieren sollte.
Wir bitten um Verständnis auch dafür, dass Rezeptwünsche und andere Aufgaben nicht immer am gleichen Tag erledigt werden können. In Notfällen werden wir sicher für Sie zur Verfügung stehen.

Dipl.-Med. Ulli Hänel Dipl.-Med. Silvia Hänel

Eröffnung der Kinderarzt-Zweitpraxis Dr. med. S. Klink in den Kliniken Erlabrunn gGmbH

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,
wir freuen uns, unseren kleinsten, kleinen und größeren Patienten ab 02.06.2009 seit vielen Jahren wieder eine kinderärztliche Sprechstunde im Gelände der Kliniken Erlabrunn gGmbH (in den Räumen des Medizinischen Versorgungszentrums) anbieten zu können. Herr Dr. med. Stephanus Klink, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin sowie für Psychotherapie, mit Hauptsitz in Schwarzenberg, wird ab Juni seine Zweigstelle mit folgenden Öffnungszeiten in Erlabrunn eröffnen:

Sprechzeiten:
Montag: 08.30 - 12.00 Uhr (Dr. med. S. Klink)
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr (J. Müller)
Mittwoch: 13.30 - 17.00 Uhr (J. Müller)
Freitag: 13.30 - 17.00 Uhr (J. Müller)
und nach Vereinbarung

Ihre Anmeldung und eine Terminfixierung können Sie unter der Tel.-Nr.: 03773-880211 tätigen. Neben Dr. med. S. Klink wird Herr Jürgen Müller, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, tätig in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Kliniken Erlabrunn gGmbH, Sprechzeiten in der Erlabrunner Praxis übernehmen. Bitte bringen Sie zu den Untersuchungen jeweils die Chipkarte, Impfausweis und das Vorsorgeuntersuchungsheft mit. Terminvereinbarungen sind unter o. g. Telefonnummer und darüber hinaus unter der Tel.-Nr. 03774-23088 (Praxis in Schwarzenberg) möglich.

Dr. Manuela Trillitzsch, Assistentin der Geschäftsführung und Pressesprecherin

Liebe Einwohner der Gemeinde Breitenbrunn, sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen sicherlich zwischenzeitlich allen bekannt ist, wird der viele Jahre für die Menschen in unserer Region tätige und verdienstvolle Allgemeinmediziner, Herr Dr. med. Christian Wirth, zum 30. Juni 2009 altersbedingt seine ärztliche Tätigkeit einstellen und seinen Praxissitz aufgeben. Unabhängig von der zwischenzeitlichen Existenz des MVZ in Erlabrunn, unter dem Dach der Kliniken Erlabrunn gGmbH, galt das Bemühen und die Anstrengungen unseres Unternehmens im letzten, als auch im Jahre 2009, der intensiven Suche nach Möglichkeiten zu einer evtl. Übernahme, jedenfalls der Fortführung dieser Arzt-

praxis. Leider führten alle diese Aktivitäten nicht zum Erfolg, da eine personelle Absicherung dieser erforderlichen ärztlichen Leistungen nicht erreichbar war. Im weitestgehenden Sinne ist diese Situation keine „Kliniken Erlabrunn – typische“, sondern dem allgemeinen Ärztemangel, generell nicht nur in unserer Region, leider auch deutschlandweit, geschuldet. Wir bedauern außerordentlich, dass deshalb auch unsererseits, wie durch viele betroffene Menschen erwartet und erwünscht, eine Weiterführung dieser ärztlichen Betreuung in Rittersgrün unsererseits nicht zu erreichen war. Es werden sich deshalb für Patienten und Patientinnen, gleich welchen Arzt oder welches MVZ sie zukünftig aussuchen, die Wege verlängern und der Zugang wird sich erschweren, z. B. Wartezeiten oder ähnliches. Wir, als Kliniken Erlabrunn gGmbH, können und wollen in diesem Zusammenhang auf unser seit 01. Oktober 2008 bestehendes Angebot der Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen in unserem MVZ in Erlabrunn mit folgenden Sprechzeiten:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 11.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

hinweisen. Zudem werden Ärzte auch gern auf Anfrage in dringenden Fällen Hausbesuchsdienste wahrnehmen. Sie können sich unter der Telefon-Nr. 03773 6-2850 bei Bedarf einen Termin geben lassen. Gehen Sie bitte davon aus, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MVZ in Erlabrunn auch zukünftig alle Anstrengungen unternehmen werden, damit, und dies auch in enger Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus selbst, es zu keiner Ausdünnung im ärztlichen Leistungsspektrum in unserem unmittelbaren Umfeld kommen wird. Das MVZ in Erlabrunn ist in Zukunft, wie bereits derzeit, ebenso wie sicher alle anderen Ärzte im Einzugsbereich, für Sie da.

J. Wieder
Geschäftsführer der Kliniken Erlabrunn gGmbH

Kulturangebot

Zeitraum 17.06. bis 01.07.2009

19.06. **Hutzenohmd im Biergarten der Gaststätte „Staahadler Aff“**
19.00 Uhr (bei entsprechender Witterung)
EZV Erlabrunn/Steinheidel
P. Schulze, Tel. 03773/885839

19. - 21.06. **19. Bahnhofsfest in Rittersgrün am Festgelände Sächs. Schmalspurbahn-Museum**
Festkomitee, FVA Rittersgrün, Tel. 037757/7243

19.06. bis 19.07. **Ausstellung „120 Jahre Eisenbahngeschichte in Rittersgrün“ im Güterboden**
Sächs. Schmalspurbahn-Museum, St. Horn, Tel. 037757/7440

21.06. **Mattenspringen zum 19. Bahnhofsfest – Hammerbergschanze Rittersgrün**
13.00 Uhr FSV 07 Rittersgrün, Arnfried Schneider, Tel. 037757/7536

23.06. **Kremserfahrt ins Blaue mit Lukas Meinhold**
13.00 Uhr Seniorenverein Rittersgrün, K. Süß, Tel. 037757/7577

27.06. **Sommerkonzert in der Christophoruskirche Breitenbrunn**
19.30 Uhr Kantorei Breitenbrunn, Tel. 037756/1405

30.06. **Erlebniswanderung für Kinder „Auf den Spuren der Außerirdischen“**
10.00 Uhr ab Buswendestelle in Rittersgrün (Unkostenbeitrag 3,00 Euro, für Würstchen und 1 Getränk, wetterfeste Kleidung), Kultourbetrieb Schloss Schwarzenberg Frau Friede, Tel. 03774/505851

03.07. **„Breitenbrunner Schützenfest“**
Schützenverein e. V. Breitenbrunn, P. Gräßler, Tel. 037756/1496

Schützenverein Breitenbrunn 1863 e. V.

Mitglied im Sächsischen Schützenbund e. V.
Mitglied im Landessportbund Sachsen e. V.

Breitenbrunner Schützenfest 2009

Liebe Breitenbrunner und Schützen des Landkreises,
ab dem 24. Juni laufen die Wettkämpfe zum Preisschießen im „Schießstand im Steinbruch“ für alle und zum Ausschießen des Schützenkönigs für Vereinsmitglieder. Höhepunkt der Festwoche ist der Schützenumzug mit befreundeten Vereinen aus dem Landkreis.
Der **Schützenumzug** beginnt am **Sonnabend, dem 04. Juli, 14.00 Uhr** an der „Schloßruine“ und endet am „Haus des Gastes“, wo nach dem Umzug die Krönung des Schützenkönigs durch den Schirmherrn Bürgermeister Herrn Ralf Fischer erfolgt. Anschließend werden die Preise vom Preisschießen ausgegeben.
Zum Umzug und zur Unterhaltung der Schützen und Gäste spielen die „Bernsbacher Musikanten“ an oder in der „Neuen Turnhalle“ auf. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Der Vorstand

Ablaufplan zum Breitenbrunner Schützenfest 2009

Mittwoch - Freitag, 24. - 26. Juni
täglich ab
16.00 Uhr Preisschießen auf dem „Schießstand im Steinbruch“

Sonnabend, 27. Juni
09 - 14 Uhr Preisschießen auf dem „Schießstand im Steinbruch“

Für Vereinsangehörige am Sonnabend 9.00 bis 12.00 Uhr auch das Armbrustschießen (Qualifikation) zum Schützenkönig in der „Raumschießanlage“ an der alten Turnhalle.

Montag - Donnerstag, 29. Juni - 02. Juli
täglich ab
16.00 Uhr Preisschießen auf dem „Schießstand im Steinbruch“

Sonnabend, 04. Juli
10.00 Uhr Stechen mit Armbrust, Pistole und Gewehr auf dem „Schießstand im Steinbruch“
14.00 Uhr Festumzug ab Schlossruine
14.30 Uhr Feier in der „Neuen Turnhalle“
- Krönung des Schützenkönigs 2009
- Preisverteilung und
- Gemütliches Beisammensein

Das Preisschießen und die Festveranstaltung sind öffentlich!

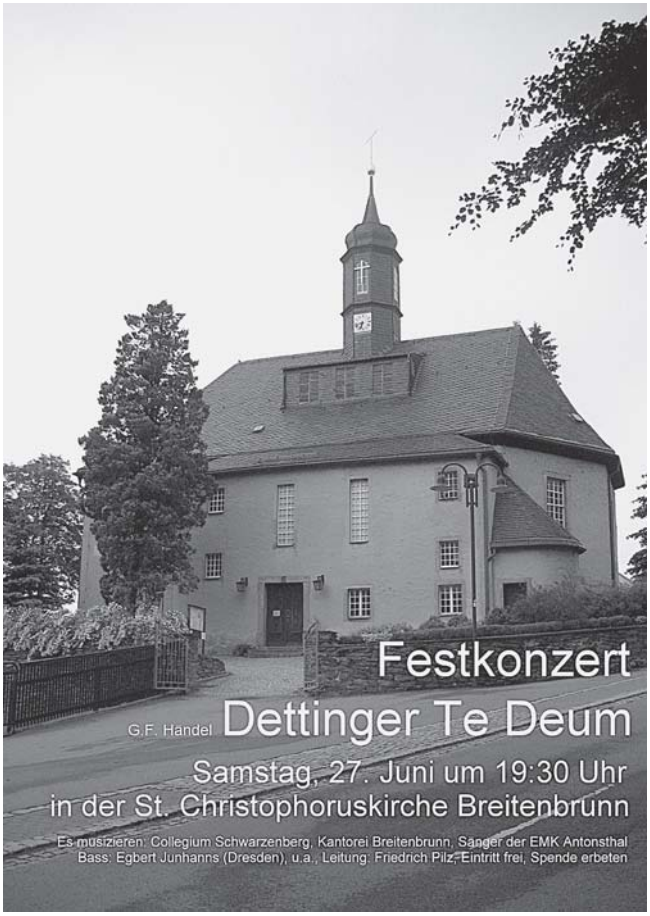
Ablaufplan zur Festveranstaltung 2009

14.00 Uhr	Abmarsch des Schützenumzuges ab Schlossruine Vereine in Schützenkleidung, Kappelle
14.30 Uhr	Einmarsch in den Saal Vereine, Gäste, Angehörige
14.45 Uhr	Begrüßung der Gastvereine und Gäste durch den Vorsitzenden des SVB
anschl.	Musik
15.00 Uhr	Krönung des Schützenkönigs 2009, Platzierte Bürgermeister Fischer, Salutschießen, Presse
15.15 Uhr	Preisverteilung zum Preisschießen dazwischen Musik
16.30 Uhr	Ausklang der Festveranstaltung Ende gegen 17.30 Uhr

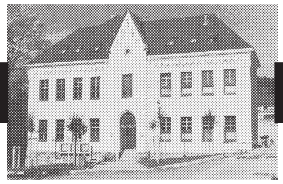
Der Eintritt ist frei, es wird nicht getanzt

Festkonzert Dettinger Te Deum

Am **Samstag, 27.06.2009, 19.30 Uhr,** findet in der St. Christophoruskirche Breitenbrunn ein Festkonzert zum 450. Kirchweihjubiläum statt. Es erklingen Werke von Komponisten, die in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum feiern: Georg Friedrich Händel (250. Todestag) und Felix Mendelssohn Bartholdy (200. Geburtstag).
Im Mittelpunkt des Programms steht das „Dettinger Te Deum“ HWV 283 – Der große Lobgesang von G. F. Händel. Dieses Werk soll unsere Dankbarkeit gegenüber Gott ausdrücken, der unsere Kirchgemeinde 450 Jahre lang getragen hat und auch weiterhin trägt.
Außerdem erklingt die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von F. M. Bartholdy.
Wir, die St. Christophoruskirchgemeinde Breitenbrunn, würden uns freuen, Sie zu diesem Festkonzert in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.
Der Eintritt ist frei! Wir erbitten jedoch eine Spende zur Deckung der Kosten.
Es musizieren das Collegium musicum Schwarzenberg, Kantorei Breitenbrunn, Sänger der EMK Antonsthal, Bass: Egbert Junghanns (Dresden) sowie zahlreiche Musiker der Region, Leitung: Kantor Friedrich Pilz



Breitenbrunn



Allgemeines

Gemeinde Breitenbrunn

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 18. Sitzung des Gemeinderates vom 19.05.2009

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 18. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn und begrüßte die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher sowie eine Bürgerin.
Von den 33 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 20 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben.
Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen bzw. Änderungsvorschläge, so dass dieser zugestimmt wurde. Zum Protokoll der 17. Tagung vom 16.03.2009 gab es keine Einwendungen, somit wurde dieses bestätigt. Im Anschluss an die Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Information zum Entwurf einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Breitenbrunn
Bürgermeister Fischer informierte kurz über die Beweggründe zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Breitenbrunn.
Herr Scheibner, Mitarbeiter des Hauptamtes der Gemeindeverwaltung, erläuterte die Rechtsform einer möglichen Zweitwohnungssteuersatzung. Diese Zweitwohnungssteuer ist eine kommunale Aufwandssteuer, mit welcher der erbrachte Erschließungs- und Unterhaltungsaufwand der Gemeinde für die kommunale Infrastruktur durch Nicht-Hauptwohnsitz habende Mitnutzer gegenüber den Hauptwohnsitz habenden Mitnutzern ausgeglichen werden soll.
Gleichgültig ist dabei der Hauptwohnsitz der Eigentümer,

Nutzer, Mieter, Inhaber und Nutzungsberechtigten einer bzw. mehrerer Zweitwohnungen.
Der Gemeinderat nahm diesen Entwurf zur Kenntnis, so dass diesbezüglich eine Beteiligung weiterer Träger und Institutionen erfolgen kann.

Begrüßungsgeld für Neugeborene
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Gewährung eines Begrüßungsgeldes an Neugeborene in Höhe von 100,00 Euro.
Auf der Grundlage der ermittelten durchschnittlichen jährlichen Geburtenzahl ergibt sich für das HHJ 2009 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.000,00 Euro.
Voraussetzung für die Zahlung des Begrüßungsgeldes ist, dass der sorgeberechtigte Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Breitenbrunn hat.
Der Beschluss gilt rückwirkend zum 01.01.2009.

Sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB
UR-Nr. 78/09 und UR-Nr. 79/09 vom 29.01.2009 - Notar Fischer - Flurstück 35/1 der Gemarkung Erlabrunn Abtretungserklärung und Grundschuld
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn erteilt
a) zur UR-Nr. 78/09 vom 29.01.2009 - Notar Fischer - Grundschuldabtretung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts „Alte Schleiferei“ an die Terrafin Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Immobilien und Beteiligungs KG mit Sitz in Frankfurt am Main
und
b) zur UR-Nr. 79/09 vom 29.01.2009 - Notar Fischer - Grundschuldbestellung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts „Alte Schleiferei“ zugunsten der Terrafin Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Immobilien und Beteiligungs KG mit Sitz in Frankfurt am Main die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB, wenn seitens der KEWOG Reichenbach keine Bedenken gegen dieses Vorhaben bestehen.

Sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB
UR-Nr. 429/09 vom 02.04.2009 - Notar Nahrath - Flurstück 18/6 der Gemarkung Antonsthal
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn erteilt zum Grundstückskaufvertrag UR-Nr. 429/09 vom 02.04.2009 - Notar Nahrath - Flurstück 18/6 der Gemarkung Antonsthal die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB.

Informationen zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten
Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach
- § 24, 25 ff BauGB
- § 17 SächsDSchG
- § 27 SächsWaldG
- § 25 SächsWG geregelt.

Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten, kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden.
Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich.
Für folgende Urkunden beantragten die Notare ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

1. **UR-Nr. 150/09 vom 11.02.2009 - Notar Härtel - Flurstück 468/13 Gemarkung Rittersgrün**
2. **UR-Nr. 125/09 vom 05.02.2009 - Notar Härtel - Flurstück 221/1 und 237 Gemarkung Rittersgrün 6038 m² und 4500 m²**
3. **UR-Nr. 474/09 vom 17.04.2009 - Notar Stehr - Flurstück 506/2 Gemarkung Rittersgrün 1.283 m²**
4. **UR-Nr. 475/09 vom 09.04.2009 - Notar Nahrath - Flurstück 917/5 Gemarkung Rittersgrün 1.463 m²**

Der Gemeinderat nahm diese Informationen zu Kenntnis.

Verordnung der Gemeinde Breitenbrunn über die Parkgebühren im Ortsteil Erlabrunn (Parkgebührenverordnung)
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die vorliegende Verordnung der Gemeinde Breitenbrunn über die Parkgebühren im Ortsteil Erlabrunn (Parkgebührenverordnung).

Erwerb eines Klein-LKW’s
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt den Erwerb des Klein-LKWs Multicar M 26 Profiline mit Winterausrüstung von der Firma VIS Bautechnik Schönfeld in Höhe von 69.666,53 Euro und das Leasingangebot der Firma GFL vom 28.04.2009 über 768,38 Euro anzunehmen.

Erwerb eines Mittelklasse-PKW’s
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt, den Erwerb des Mittelklasse-PKWs VW Passat Highline 4Motion vom Autohaus ACE Schwarzenberg in Höhe von 31.421,55 Euro und das Leasingangebot des Autohauses ACE Schwarzenberg 390,32 Euro (Brutto) anzunehmen.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Erneuerung Gehweg Antonshöhe (Breiter Platz bis Hephatha)
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung „Erneuerung des Gehweges Antonshöhe (Breiter Platz bis Hephatha)“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma STK Tief- und Straßenbau GmbH, mit einer Angebotssumme von 15.996,58 Euro.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Ausbau innerörtlicher Verkehrsknoten an der Kirchstraße, OT Rittersgrün
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung „Ausbau innerörtlicher Verkehrsknotenpunkt OT Rittersgrün“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Pöhla Bau GmbH, mit einer Angebotssumme von 68.301,30 Euro.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Abbruch und Renaturierung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes im OT Antonsthal
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung „Abbruch und Renaturierung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes im OT Antonsthal“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma RSV Riedel Schrottverwertung GmbH, mit einer Angebotssumme von 15.270,08 Euro.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
1. BA grenzüberschreitende Verkehrsanbindung im Zentralen Erzgebirge
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung „1. BA grenzüberschreitende Verkehrsanbindung im zentralen Erzgebirge“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Meta Stone GmbH Schwarzenberg, mit einer Angebotssumme von 259.428,11 Euro.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ Hort, OT Antonsthal
- Los 1 Dachdeckerarbeiten -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 1 - Dachdeckerarbeiten für die Baumaßnahme - Sanierung der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“, Hort, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Dachdeckermeister Wolfram Ludwig, Hammerleithe 2, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 13.654,81 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ Hort, OT Antonsthal
- Los 2 Fassadenarbeiten -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 2 - Fassadenarbeiten für die Baumaßnahme - Sanierung der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“, Hort, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Malermeister Joachim Hensel, Carolathal 24, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 12.793,89 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ Hort, OT Antonsthal
- Los 3 Bauarbeiten -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 3 - Bauarbeiten für die Baumaßnahme - Sanierung der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“, Hort, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma SUD Ing.- und Baugesellschaft mbH, Schwarzenberger Straße 112a, 08280 Aue, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 22.559,06 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ Hort, OT Antonsthal
- Los 4 Ausbauarbeiten -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 4 - Ausbauarbeiten für die Baumaßnahme - Sanierung der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“, Hort, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Bernd Weigel, Schulstraße 104a, 08352 Raschau-Markersbach, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 10.073,87 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ Hort, OT Antonsthal
- Los 5 Tischlerarbeiten -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 5 - Tischlerarbeiten für die Baumaßnahme - Sanierung der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“, Hort, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Tischlerei Jungnickel, Am Schwarzwasser 10, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 3.051,76 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ Hort, OT Antonsthal
- Los 6 Heizungs- und Sanitärinstallation -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 6 - Heizungs- und Sanitärinstallation für die Baumaßnahme - Sanierung der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“, Hort, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Jens Riedel, Karlsbader Straße 74, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 2.117,12 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ Hort, OT Antonsthal
- Los 7 Elektroinstallation -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 7 - Elektroinstallation für die Baumaßnahme - Sanierung der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“, Hort, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Elektro Schramm & Lorenz, Jägerhäuser Straße 13, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 3.176,59 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn, Mehrzweckraum
- Los 1 Baumeisterarbeiten -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 1 - Baumeisterarbeiten, für die Baumaßnahme – Sanierung der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“, Mehrzweckraum - 08359 Breitenbrunn, an die

Firma IGW-Bau GmbH, August-Bebel-Straße 42, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 22.792,28 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel" Breitenbrunn, Mehrzweckraum
- Los 2 Maler- und Bodenbelagsarbeiten -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 2 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten, für die Baumaßnahme - Sanierung der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel", Mehrzweckraum - 08359 Breitenbrunn, an die Firma Bernd Weigel, Schulstraße 104a, 08352 Raschau-Markersbach, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 14.534,07 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel" Breitenbrunn, Mehrzweckraum
- Los 3 Tischlerarbeiten -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 3 - Tischlerarbeiten, für die Baumaßnahme - Sanierung der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel", Mehrzweckraum - 08359 Breitenbrunn, an die Firma Tischlerei Chr. Ruprecht, Industriestraße 8, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 2.224,11 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel" Breitenbrunn, Mehrzweckraum
- Los 4 Elektroinstallation -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 4 - Elektroinstallation, für die Baumaßnahme - Sanierung der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel", Mehrzweckraum - 08359 Breitenbrunn, an die Firma PS Elektro- und Telekommunikationsanlagenbau GmbH, Schwarzenberger Straße 8, 08340 Schwarzenberg zum geprüften Bruttoangebotspreis von 23.520,67 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel" Breitenbrunn, Mehrzweckraum
- Los 5 Heizungs- und Sanitärinstallation -
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 5 - Heizungs- und Sanitärinstallation, für die Baumaßnahme - Sanierung der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel", Mehrzweckraum - 08359 Breitenbrunn, an die Firma, Groß-Weigel-Seifert Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, Richterstraße 17, 08344 Grünhain-Beierfeld, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 8.336,16 Euro.
Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI
Erweiterung Garderobenbereich / Sanierung Fachkabinett in der Mittelschule Breitenbrunn
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Baumaßnahme „Erweiterung Garderobenbereich und Sanierung Fachkabinette in der Mittelschule Breitenbrunn" an das Bauplanungsbüro Pilz GmbH, 08359 Breitenbrunn.

Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI
Einbau Alarmanlage in der Kindertagesstätte „Schwalbennest" im OT Erlabrunn
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Baumaßnahme „Einbau einer Alarmanlage in der Kindertagesstätte „Schwalbennest" im OT Erlabrunn", Gemeinde Breitenbrunn, an das Ingenieurbüro ELT-PROJEKT Dipl.-Ing. Ingo Müller, Karlsbader Straße 72, 08340 Schwarzenberg zu vergeben.

Bauangelegenheiten
Meyer, Lars – OT Rittersgrün
Erneuerung und Ausbau des Dachraumes
Zustimmung des Gemeinderates
Kliniken Erlabrunn gGmbH
Ergänzungsanbau Radiologie
Zustimmung des Gemeinderates
Fritzsch, Caroline – Breitenbrunn
Umbau und Sanierung Wohnhaus
Zustimmung des Gemeinderates
Schönberg, Renee – Breitenbrunn
Ersatzneubau Lagergebäude und Übernahme der Baulast Flurst. 1029/7
Zustimmung des Gemeinderates
Seidel, Ronny – OT Antonsthal
Anbau an vorhandenes Wohnhaus
Zustimmung des Gemeinderates
Gemeinde Breitenbrunn
Umbau und Sanierung Feierhalle OT Antonsthal
Zustimmung des Gemeinderates

Sonstiges/Informationen/Einwohnerfragestunde
Informationen folgten zu Grundstücksangelegenheiten
* Flurstück 130/19 der Gemarkung Erlabrunn (Namentliche Änderung gegenüber Beschluss TA 06/64/07 vom 15.11.2007)
* Zwangsversteigerung Flurstück 65/2 der Gemarkung Rittersgrün
* Erwerb der Pachtfläche von ca. 70 m² aus dem Flurstück 206/14 der Gemarkung Erlabrunn
* Kaufanträge zum Flurstück 1/76 der Gemarkung Antonsthal – Gewerbegebiet Talstraße

Abschließend informierte der Bürgermeister kurz zum derzeitigen Sachstand Sanierung, Modernisierung bzw. Veräußerung der kommunalen Wohnungsbestände. Hinwei-

se seitens der Anwesenden wurden zur Kenntnis genommen und werden durch die Verwaltung erledigt bzw. deren Realisierung veranlasst.

Fischer
Bürgermeister

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 16.06.2009
Herrn Berthold Escher zum 85. Geburtstag
Frau Ingeborg Brückner zum 81. Geburtstag
Frau Hanna Lang zum 77. Geburtstag
am 17.06.2009
Herrn Heinz Troll zum 82. Geburtstag
am 18.06.2009
Herrn Werner Wiegand zum 83. Geburtstag
am 21.06.2009
Herrn Walter Beck zum 84. Geburtstag
am 22.06.2009
Frau Hannelore Franke zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Winkler zum 71. Geburtstag
am 23.06.2009
Frau Eleonore Riedel zum 81. Geburtstag
am 26.06.2009
Herrn Günter Klitzsch zum 78. Geburtstag
am 30.06.2009
Herrn Siegfried Kunzmann zum 77. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 26.6.2009
18.00 bis
21.00 Uhr Ausbildung mit Rettungsdienst und Notarzt
V.: Rettungswache Erlabrunn

Vereinsnachrichten

„Am Güterbahnhof“

Zu einem gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Aktivitäten lade ich Sie, liebe Mitbürger/-innen, in den Seniorentreff „Am Güterbahnhof“ ein.

Donnerstag, 18. Juni
14.00 bis
17.00 Uhr Spiele - Nachmittag
Verschiedene Kartenspiele und Allgemeinwissenspiele

Donnerstag, 25. Juni
14.00 bis
17.00 Uhr Informationsveranstaltung/Pflege
Frau Groß, eine Mitarbeiterin von der AOK Sachsen, Fachbereich Pflegeleistung wird uns über die neusten Pflegeverordnungen, Pflegeleistungen und eine Information über die Voraussetzungen der 3 Pflegestufen geben.

SG Breitenbrunn e. V.

Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes der SG Breitenbrunn e. V.

Am 16.05.2009 fand im Haus des Gastes Breitenbrunn die ordentliche Mitgliederversammlung der SG Breitenbrunn statt. Neben den zahlreich erschienenen Sportlerinnen und Sportlern begrüßten wir auch unseren Bürgermeister, Herrn Ralf Fischer, sowie eine Vertretung des Landessportbundes Sachsen.
Herr Klaus Escher, bisheriger Vorstandsvorsitzender, informierte durch den Rechenschaftsbericht die Mitglieder über die Aktivitäten des Sportvereins in den letzten 4 Jahren. Nach Kenntnisnahme des Finanzberichtes, vorgetragen durch den Schatzmeister des Vereines, Frau Petra Seifert, und des Kassenprüfungsberichtes, Frau Gabi Georgi, erfolgte die Entlastung des amtierenden Vorstandes.

Auf dem Bild sind von links nach rechts folgende Personen abgebildet: Torsten Ziener (1. Vorsitzender), Petra Seifert (Schatzmeister), Klaus Escher (vorheriger 1. Vorsitzender, Auszeichnung), Ingolf Georgi (2. Vorsitzender)

Die nachfolgende Wahl des Vorstandes für die nächste Legislaturperiode ergab einstimmig folgende ehrenamtliche Funktionen:

Name	Amt
Ziener, Torsten	Vorstandsvorsitzender
Georgi, Ingolf	stellv. Vorstandsvorsitzender
Seifert, Petra	Schatzmeister

Der bisherige Vorstandsvorsitzende, Herr Klaus Escher, wurde für seine langjährigen und hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen, mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Gold, geehrt.
Die anschließende Abendveranstaltung wurde hervorragend durch die Brunnerband mit Hansi und Andreas musikalisch umrahmt.
Das Tanzbein wurde kräftig geschwungen und mit der aufkommenden Gemütlichkeit sowie vielen guten Gesprächen, wurden weitere Voraussetzungen für ein konstruktives Zusammenrücken des Sportvereins Breitenbrunn geschaffen.
Für die Bewirtung bedanken wir uns auf das Herzlichste bei der Fam. Huse.

Bei den Volleyballern „Die Oldies“ der SG Breitenbrunn, ist die Bewahrung von Traditionen ein fester Bestandteil im Vereinsleben!

Am Pfingstsamstag kämpften wieder 9 Mannschaften, Jung und Alt, Frauen und Männer, um den begehrten Wanderpokal der Oldies in einem Mixturnier.
Vertreten waren, eine ehemalige Studentenmannschaft, die Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg, das Landratsamt, die Mannschaften aus Chemnitz, Beierfeld, Johanngeorgenstadt und 3 Teams aus Breitenbrunn. Der Vorjahressieger „SV Meinersdorf“, konnte leider nicht teilnehmen.
Nach vielen langen und kräftezehrenden Kämpfen, mit all seinen Raffinessen des Blockens und Schmetterns, stand das Finale fest.
Überraschend setzte sich die ehemalige Studentenmannschaft aus Breitenbrunn gegen den FSV Johanngeorgenstadt durch.

Verdient haben es die ehemaligen Studenten auch deshalb, da sie nach 7 Jahren erstmalig wieder zusammenspielten. Mit einem Flug aus Norwegen hatte einer von ihnen die weiteste Anreise.
Nach der Siegerehrung wurde noch lang gefeiert.
Zum Abschied gaben sich alle das Versprechen, auch im nächsten Jahr diese Tradition fortzuführen.

Abteilung Volleyball
SG Breitenbrunn e. V.

Schulnachrichten

Goethe-Mittelschule Breitenbrunn

Dorfberg 12, 08359 Breitenbrunn
Tel. 037756 1286, Fax 037756 79086
E-Mail Goetheschule-Breitenbrunn-SL@t-online.de

60 Jahre Goetheschule

Vor 60 Jahren erhielt die Volkshochschule Breitenbrunn den Namen „Goetheschule“.

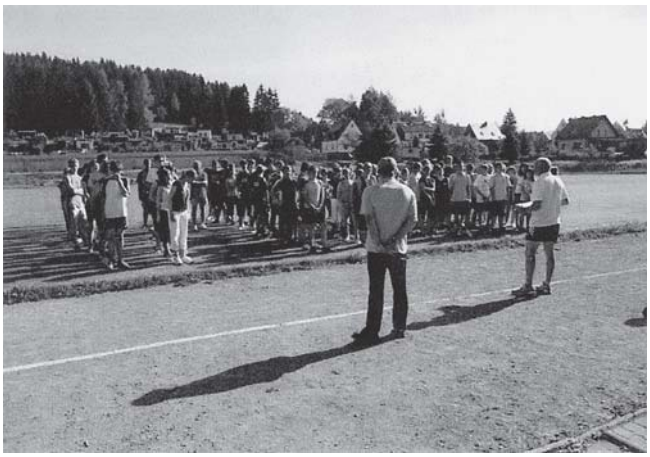
Wir erinnern uns:
1949 jährte sich Goethes Geburtstag zum 200. Mal. Das Jahr 1949 wurde zum Goethejahr erklärt. Das war uns Anlass, im Schuljahr 1948/49 im Deutsch-Unterricht Goethes Leben und Werk ausführlich zu behandeln.
Im Zusammenhang damit wurde vom damaligen Lehrerkollegium (Frl. Geißler, Frl. Schmiedel, Herr Fritzsch, Herr Keller, Herr Weißbach, Herr Rentzsch und Herr Schneider) der Wunsch geäußert, unserer Schule den Namen Goethes zu geben. Und so wagten wir es, Anfang 1949 bei der damaligen Landesverwaltung in Dresden den Antrag auf Zuteilung des Namens „Goetheschule“ zu stellen.
Die Kriegs- und Nachkriegsjahre gingen auch an unserer Schule nicht spurlos vorüber.
1949 hatte sich unsere Schule soweit gefestigt, dass wir - dank der fleißigen Arbeit der Lehrer und Schüler - mit guten Lernergebnissen aufwarten konnten, dass die Schüler an eine gute Ordnung und Disziplin gewöhnt waren, und dass auch das Innere und Äußere der Schule einen guten Eindruck hinterließ.
Und so konnten wir einer Überprüfung standhalten. Unserem Antrag wurde stattgegeben. Anlässlich einer Feierstunde, die wir am 18.06.1949 zu Ehren des 200. Geburtstages Goethes durchführten, konnte ich den anwesenden Gästen mitteilen, dass unsere Schule als einzige im damaligen Landkreis Aue den Namen „Goetheschule“ tragen darf.
Eltern, Lehrer und Schüler waren sehr erfreut darüber.
In den folgenden Jahren schenkten wir Goethes Leben und Werk im Deutsch-Unterricht immer besondere Aufmerksamkeit und nutzten die humanistischen Gedanken Goethes für die Bildung und Erziehung der uns anvertrauten Kinder.
Es ist schön, zu wissen, dass auch in der heutigen Goethe-Mittelschule diese Traditionen gepflegt werden, dass engagierte Lehrer und fleißige Schüler dem Namen „Goetheschule“ alle Ehre machen.
„Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden, es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun!“
(Goethe)
In diesem Sinne wünsche ich Lehrern und Schülern unserer Goethe-Mittelschule in Breitenbrunn weiterhin eine erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Johannes Schneider
Schuldirektor von 1946 bis 1961

Sportfest der Mittelschule Breitenbrunn

Bei Sonnenschein fand am Dienstag, dem 26.05.2009, das Sportfest in der Leichtathletik statt.

Absolvieren mussten alle einen Dreikampf (Lauf, Weitsprung und Kugelstoß bzw. Ballwurf) und zum Abschluss einen Staffellauf.



Glückwünsche ergehen an folgende Sieger:

AK 11
Samuel Knechtel und Saskia Kern
AK 12
Lucian Petermann und Merry Hill
AK 13
Robin Fritzsch und Carolin Gumprecht
AK 14
Christopher Bohne und Bianca Teumer
AK 15/16
Philipp Pahnke und Melanie Wachsmuth

Sie vertreten unsere Schule beim Wettkampf in Aue und wir wünschen ihnen viel Erfolg. Für die Vorbereitung der Wettkampfstätten bedankt sich die Schule bei der SG Breitenbrunn e. V. (Abteilung Fußball) und ein weiterer Dank ergeht an die Bäckerei Müller für die drei gesponserten Siegertorten.

Sportlehrer der MS Breitenbrunn

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

2. Sonntag nach Trinitatis – 21.06.2009
10.00 Uhr Posaunengottesdienst zur Feier der „Kleinen Kirmes“ in Erlabrunn
Fahrdienst: Fam. Heinz Watzlawik, Tel.: 7532
Johannisandacht – 24.06.2009
18.00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche)
Fahrdienst: Fam. Ulrich Viertel, Tel.: 1640
3. Sonntag nach Trinitatis – 28.06.2009
09.30 Uhr Gottesdienst
Fahrdienst: Fam. Reno Fritzsch, Tel.: 7352
Kindergottesdienst

Veranstaltungen Breitenbrunn

Junge Gemeinde
jeden Dienstag 19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus
jeden Mittwoch 20.00 Uhr
Bibelstunde Unterdorf
Mittwoch, 17.06.2009 13.45 Uhr
Kirchenvorstandssitzung
Freitag, 19.06.2009 20.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Instrumentalkreis
jeweils mittwochs 17.30 Uhr
Flötenkreis
jeweils donnerstags 17.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Kirchenchor
jeweils donnerstags 19.30 Uhr
Vorkurrende
jeweils freitags 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Kurrende
jeweils freitags 16.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Jugendchor
jeweils freitags 18.30 Uhr

Konzert

Festkonzert Dettinger Te Deum
Am Samstag, 27.06.2009, 19.30 Uhr,
findet in der St. Christophoruskirche Breitenbrunn
ein Festkonzert zum 450. Kirchweihjubiläum statt.

Es erklingen Werke von Komponisten, die in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum feiern: Georg Friedrich Händel (250. Todestag) und Felix Mendelsohn Bartholdy (200. Geburtstag)

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

Mittwoch, 17.06.09
06.00 Uhr Gebetstreff
14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5-8
19.30 Uhr Bibelstunde
Freitag, 19.06.09
18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal
Sonntag, 21.06.09
09.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hans-Peter Helm, Raschau, und Kinderbegegnung
Montag, 22.06.09
15.00 Uhr Seniorentreff
19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal
Mittwoch, 24.06.09
06.00 Uhr Gebetstreff
19.30 Uhr Bibelstunde
Freitag, 26.06.09
18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal
Sonntag, 28.06.09
09.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor John Rajiah aus Indien und Kinderbegegnung
anschl. Kirchenkaffee
Montag, 29.06.09
18.00 Uhr Grillabend der Jugend
Mittwoch, 17.06.09
06.00 Uhr Gebetstreff
19.00 Uhr Frauentreff

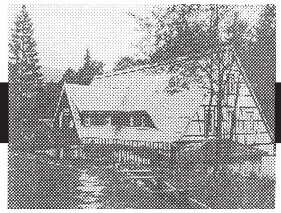
Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Donnerstag, 18.06.09
18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC
Freitag, 19.06.09
20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 21.06.09
10.30 Uhr Sonntagsschule
18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 23.06.09
19.30 Uhr Bibelstunde
19.30 Uhr Gemischter Chor in Rittersgrün mit T. Hoffmann
Donnerstag, 25.06.09
18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC
Freitag, 26.06.09
20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 28.06.09
10.30 Uhr Sonntagsschule
18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 30.06.09
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

„Suche so zu leben, dass du dich in deiner Sterbestunde freuen kannst, statt dich fürchten zu müssen.“
Thomas von Kempen

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 26.06.2009
18.00 bis
21.00 Uhr Einsatzübung Waldbrand
V.: M. Stieger, U. Schneider

Vereinsnachrichten

Heimatverein „Silberwäsche“ Antonsthal e. V.

Pochen wie im Jahr 1828

Am Mittwoch, dem 20.05.2009, kamen die Schüler der Lernförderschule Schwarzenberg in die Silberwäsche nach Antonsthal. Hier fand die dritte Etappe ihres Museumsprojektes statt.
Das Projekt wird vom Kulturministerium und von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert. In diesem Projekt lernen die Schüler den Erzbergbau so kennen, wie er einst von unseren Vorfahren betrieben wurde.

Eigentlich war das „Pochen des eisenerzhaltigen Gesteins“ erst nicht geplant. So war es dann doch möglich, einen Arbeitsgang kennenzulernen, der damals von Kindern in ihrem Alter an der Scheidebank durchgeführt wurde, nämlich das Zerkleinern des erzhaltigen Gesteins. Genau das fanden die Schüler sehr interessant und sie hatten eine Menge Spaß dabei.

Für den Heimatverein Silberwäsche Antonsthal, besonders aber das Team um Peter Nerger, war die Unterstüt-

zung absolute Ehrensache. So nahmen die Mitarbeiter des Museums eigens für das Projekt 10 Pochstempel in Betrieb. Da der Bürgermeister, Herr Ralf Fischer, an diesem Projekt sehr großes Interesse zeigte, ließ er es sich nicht nehmen, an diesem Tag dabei zu sein.
Alle Beteiligten waren voller Lob, der Direktor der Lernförderschule bedankte sich noch einmal recht herzlich für die selbstlose Unterstützung. Die Crew um das Museum und die Gemeinde Breitenbrunn, an erster Stelle Herr Fischer, würden sich wünschen, dass andere Schulen ähnliche Projekte in Angriff nehmen würden. Die Unterstützung der Silberwäsche wird heute schon zugesagt. Es könnte ja einmal ein Projekt sein, was sich auf alle Museen, die die Gemeinde Breitenbrunn zur Verfügung hat, bezieht.

Andrea Beer
Ursula Nerger

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Mittwoch, 17.06.09
14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8 in Breitenbrunn
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor
Donnerstag, 18.06.09
19.30 Uhr Bibelstunde
Freitag, 19.06.09
18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn
Sonntag, 21.06.09
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hans-Peter Helm, Raschau, und Kindergottesdienst
Montag, 22.06.09
19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal
Dienstag, 23.06.09
09.00 Uhr Gebetskreis
19.30 Uhr Gemischter Chor
Mittwoch, 24.06.09
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor
Donnerstag, 25.06.09
19.30 Uhr Bibelstunde mit Pastor John Rajiah aus Indien
Freitag, 26.06.09
18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn
Sonntag, 28.06.09
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
Montag, 29.06.09
18.00 Uhr Grillabend der Jugend
Dienstag, 30.06.09
19.30 Uhr Gemischter Chor
Mittwoch, 01.07.09
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 18.06.09
18.30 Uhr Gebetskreis
19.00 Uhr Bibelstunde
Freitag, 19.06.09
19.30 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 21.06.09
08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kinderstunde
Mittwoch, 24.06.09 (Johannistag)
17.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
Donnerstag, 25.06.09
18.30 Uhr Gebetskreis
19.00 Uhr Bibelstunde
Freitag, 26.06.09
19.30 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 28.06.09
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 18. Juni
Herrn Bernd Wiegand zum 71. Geburtstag
am 21. Juni
Herrn Horst Netuschil zum 82. Geburtstag Steinheidel
am 22. Juni
Frau Brigitte Hoffmann zum 83. Geburtstag
am 25. Juni
Frau Else Hofmann zum 90. Geburtstag
am 29. Juni
Frau Ursula Patsch zum 70. Geburtstag Steinheidel

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 26.06.2009
18.00 bis
21.00 Uhr Wasserförderung am Steilhang
V.: M. Franz, R. Lorenz

Postmeilensäule in Erlabrunn restauriert

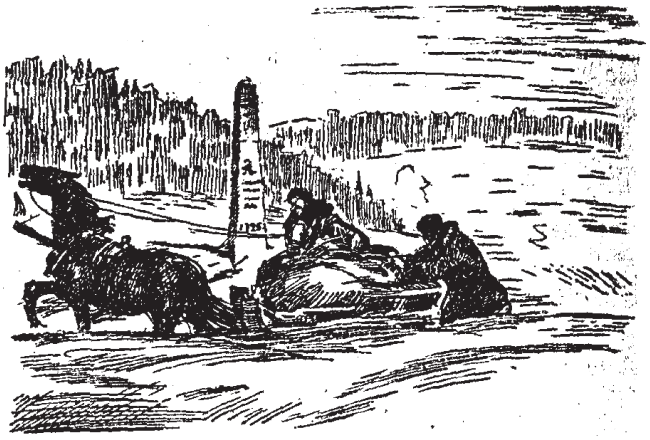
An der in Erlabrunn stehenden Ganzmeilensäule hatte der Zahn der Zeit doch deutliche Spuren hinterlassen. So

wurde sie im Herbst sandgestrahlt und im Frühjahr die Beschriftung farblich erneuert. Vom Bauhof wurde jetzt noch der unansehnlich gewordene Fuß der Säule unter Pflaster versteckt. Nach der Bepflanzung ist sie wieder zu einem historischen Kleinod geworden.

Interessant ist die Geschichte unserer Postsäule, deren Herkunft nicht eindeutig zu belegen ist. Sie gehört zu den berühmt gewordenen Verkehrsdenkmälern alter Straßenbaukunst. Im Register trägt sie die Nummer 56 und wurde 1725 errichtet.

August der Starke ließ ab 1713 „sein Land“ vermessen und kartographisch erfassen. Für 270 Städte und Gemeinden wurden Distanzsäulen anbefohlen, wo die Entfernung in „Stunden“ (1Stunde = ½ Meile = 4,521 km) angegeben werden sollte.

Nach einigen Quellen, z. B. der Chronik des Täumerhauses stand sie hier in der Nähe. In der Chronik ist zu lesen, *„Für Reisende ist es wirklich gut, vorzüglich im Winter, dass sie hier ein Wirtshaus treffen. Am Ende einer Wiese erhebt sich links ein kolossalisches Felsengetürm, es heißt die „Hefenklöße“. Die Steinmassen haben Ähnlichkeit mit einem beliebten Backwerk, das an hohen Feiertagen, vorzüglich zur Fastnacht in hiesiger Gegend gegessen wird. Eine Strecke weiter im Tal steht eine Meilensäule. Schräg gegenüber erhebt sich ein terrassenförmiger Fels.“*



„Da war der Salzfuhrmann Mothes im Schnee stecken geblieben“

Aus der Chronik des Täumerhauses.

Gefunden wurden die Einzelteile auf jedem Fall in Oberwildenthal. Interessant ist ein Brief des Wegemeisters Solbrig aus Eibenstock an den Oberwegemeister des Erzgebirgsvereins vom 18.10.1933. *„Die Postsäule Oberwildenthal habe ich besichtigt und vermessen. Darüber gibt beifolgende Zeichnung Aufschluss. Die Säule liegt in 5 Stücken. Strassenwart Queck gibt dazu an, dass er den Sockel und einige andere Stücke beim Umbau seines 1835 errichteten Hauses aufgefunden habe. Der Sockel ist als Flurplatte verwendet gewesen, das beschriftete Stück als Schwelle vor der Haustür. Die Spitze ist zum Vorschein gekommen zum letzten Hochwasser der Grossen Bockau (1931). Sie hat oberhalb seines Hauses als Rainstein gedient. Die einzelnen Stücke sind an den Kanten mehrfach beschlagen.*

Queck meint, dass die Säule in Oberwildenthal n i c h t gestanden haben könne, dass vielleicht sein 1858 verstorbenen Amtskollege dieselbe bei seinem Umzug von Rittersgrün nach Oberwildenthal mitgebracht und zum Bau seines Hauses verwendet habe.

Im Mai 1934 wurde die Säule am Abzweig der heutigen S 272 nach Steinheidel aufgestellt. 1950 wurde sie zum heutigen Standort umgesetzt. Im Lexikon Kursächsischer Postmeilensäulen ist dazu zu lesen:

„Infolge starker Beschädigung, Verwitterungserscheinungen und falscher Distanzangaben wurde die Säule 1984 durch den Johanngeorgenstädter Steinmetzmeister Karl Slama restauriert.“

Die Postsäule im Frühjahr 2009. ▲

Auch wenn wir heute den ursprünglichen Standort nicht mehr bestimmen können, so wird die Ganzmeilensäule, vor allem von Urlaubern, an ihrem heutigen Platz bestaunt und ist ein Teil unserer sächsischen Geschichte.

Anne-Bärbel Schulze

Schleifsteinfest fiel trotz heftigen Regens nicht ins Wasser

Dass ein Brunnenfest auch Wasser braucht, ist klar. Aber was da zum 5. Erlabrunner Schleifsteinfest noch zusätzlich vom Himmel kam, wäre nicht notwendig gewesen. Das hatten die Organisatoren wahrlich nicht verdient. Die Mitglieder der Ortswehr, auf dessen Idee das Fest zurückgeht, hatten sich alle Mühe gegeben. So waren auch viele auswärtige Gäste eingeladen. Die befreundeten Wehren, die Bergwacht, der Rettungsdienst und das THW - mit einem nagelneuen Fahrzeug – waren anwesend. Das Schleifsteinfest war wieder verbunden mit dem "Tag der Offenen Tür" der Feuerwehr. Viele Fahrzeuge der letzten Jahrzehnte waren zu bewundern, und es kam zum regen Erfahrungsaustausch der Gäste, so konnte auch manches gemeinsame Vorhaben gleich an Ort und Stelle dingfest gemacht werden. Das Schleifsteinfest ist eine gute Gelegenheit, Kontakte miteinander zu pflegen oder neu zu knüpfen.

Die Kindereinrichtung „Schwalbennest“ trug ebenfalls maßgeblich zum Gelingen des Festes bei. Musste kurzfristig das Programm der Kinder in die Turnhalle verlegt werden, so tat das der Begeisterung der Akteure und Zuschauer keinen Abbruch. Weiter Überraschungen, wie Bastelstraße und ein Zauberkünstler, wurden den kleinen Gästen geboten.

Kleine Clowns sorgten für Spaß.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die Übung der Jugend- und Minifeuerwehr. Mit Eifer, unbeeindruckt vom stärksten Regenguss des Tages, zeigten sie ihr Programm und ernteten viel Beifall von den Zuschauern. Ihr Auftritt war in einer kleinen Geschichte verpackt und selbst die Erwachsenen des Rettungsdienstes spielten mit und versorgten den Verletzten aus Stoff medizinisch. Wenn man das sieht, macht man sich um die Zukunft der Feuerwehr keine Sorgen.

Noch wartet man auf den Einsatz.

Die Schnitzer aus Johanngeorgenstadt zeigten unter einem Regendach ihr Können. Beeindruckend war der große Reliefschwibbogen, in dieser Ausführung und Dimension bestimmt einmalig.

Bürgermeister Fischer ist die Bewunderung anzusehen.

Es gab noch viele Dinge, die zum Gelingen des Festes beitrugen, wie Solarmobile, die Ponyfahrten von Klaus Bensch usw. Die Heimatstube, die vor allem von zwei Heimatfreundinnen des EZV ausgestaltet wurde, konnte wieder, deutlich erweitert, präsentiert werden.

Alt und Jung beim Erfahrungsaustausch in der Heimatstube.

Ich kann allen Beteiligten nur ein herzliches Dankeschön sagen. Mein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr unter ihrem „Chef“ Steffen Richter, die viele Stunden ihrer Freizeit investiert haben. Danken möchte ich den Erzieherinnen und Helfern aus der Kindertagesstätte „Schwalbennest“, die neben den oben erwähnten Aktivitäten auch noch die Versorgung mit Kaffee und Kuchen absicherten.
Mein Dank richtet sich ebenfalls an die Heimatfreunde des EZV Erlabrunn, die mithalfen, dass immer genügend Bratwürste und Steaks im Angebot waren. Für die Getränke zeichnete wieder Familie Dubitzki verantwortlich, danke.
Als Resümee kann man sagen, das 5. Erlabrunner Schleifsteinfest war trotz des Regens ein gelungenes Fest.

Anne-Bärbel Schulze
Ortsvorsteherin

OT Rittersgrün / Tellerhäuser

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 18. Juni	
Frau Ruth Weigel	zum 72. Geburtstag
am 21. Juni	
Herrn Wolfgang Neubert	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Wustmann	zum 70. Geburtstag
am 22. Juni	
Herrn Ernst Waldow	zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Ritter	zum 76. Geburtstag
am 23. Juni	
Frau Gertrud Kleemann	zum 90. Geburtstag
am 24. Juni	
Frau Sonja Kaufmann	zum 75. Geburtstag
Herrn Theo Günther	zum 71. Geburtstag
am 25. Juni	
Frau Irene Keller	zum 83. Geburtstag
Frau Jutta Kaufmann	zum 72. Geburtstag
am 26. Juni	
Frau Gertrud Poller	zum 76. Geburtstag
am 27. Juni	
Frau Charlotte Fritzsch	zum 83. Geburtstag
am 28. Juni	
Frau Angela Bias	zum 79. Geburtstag
am 29. Juni	
Herrn Bernd Görner	zum 70. Geburtstag
am 30. Juni	
Frau Christa Fritzsch	zum 80. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 26.06.2009
19.00 bis
21.00 Uhr Atemschutzausbildung
V.: Schreiber

Das Festkomitee 19. Museumsbahnhofsfest Rittersgrün informiert

Letzte Meldungen vor dem Fest

Große Abendveranstaltung
am Samstag, dem 20.06.2009, 19.00 Uhr
Der Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltung mit der Kapelle Migma im Festzelt am Samstag, dem 20.06.2009, Beginn: 19.00 Uhr, hat im Fremdenverkehrsamt Rittersgrün begonnen.
Preis je Karte im Vorverkauf 6,00 Euro, an der Abendkasse 7,50 Euro.
Der Vorverkauf endet am Samstag 14.00 Uhr am Info-Stand des Fremdenverkehrsamtes im Festgelände.

Erstmals wieder Frühschoppen im Festzelt
Am **Sonntag, dem 21.06.2009,** wird im Festzelt ein Frühschoppenkonzert mit der Big Band – Rote Panther (cerveni panteri) aus Nova Role stattfinden.
Beginn 10.30 Uhr.
Innerhalb der Band spielt der Startrompeter, Herr Scholtes, des Orchester Karl Gott aus Prag mit. Die Leiterin der Band ist Kapellmeisterin Kveta Teturova aus Karlsbad.

Dazu begrüßen wir eine Busreisegruppe aus Nova Role. Werte Einwohner, Sie sind herzlich zu diesem Frühschoppen im Festzelt eingeladen.
Die Mittagsversorgung wird zusätzlich mit einem deftigen Eintopf aus der Gulaschkanone durch die Freiwillige Feuerwehr Rittersgrün abgesichert.
Am Sonntagnachmittag beim Programm der Pöhlbachmusikanten ab 13.30 Uhr wird der Schützenverein 1883 Rittersgrün e. V. schmackhafte Kuchensorten zum Kauf im Festzelt beim Schälchen Heesen anbieten.
Zwischendurch zur Halbzeit der Musikanten wird eine Modenschau zum Thema „ Das Jahr hindurch“ ganz sicher für Aufmerksamkeit und Unterhaltung sorgen.

Info-Mobil der Bundespolizei
Die Bundespolizei (ehem. Bundesgrenzschutz) hat sich bereit erklärt, mit Ihrem Info-Mobil an beiden Tagen am Fest teilzunehmen. Neben allgemeinen Hinweisen und praktischen Tips für die Einwohner und Gäste können sich besonders auch die Kinder freuen, denn die Polizisten haben dabei auch einige kreative Spiel- und Beschäftigungsideen mit im Gepäck.

Trarie Trara die Post ist da
Nach einer einjährigen Pause, wird es an beiden Festtagen wieder ein Sonderpostamt im Festgelände geben (Gelbes Zelt). Die Mitarbeiter der Post aus Weiden werden mittels einem Sonderstempel alle aufgelieferten Karten und Briefe damit abstempeln.

Sonderbriefmarken und Marken der Dauerserie zum Kauf angeboten werden. Für alle Modelleisenbahnfreunde werden Sie Bahnpostwagen verschiedener Epochen und Modellfahrzeuge im Maßstab 1 : 43, 1 : 87 und 1 : 120 vorrätig haben. Sonderbriefe, Sonderpostkarten sowie Sondergedenkblätter zum Fest aus Anlass „120 Jahre Eisenbahngeschichte im Pöhlwassertal“ in Erinnerung an die Schmalspurbahn Grünstädtel – Oberrittersgrün und Zweihundertster Geburtstag des großen Lokomotivherstellers Richard Hartmann aus Chemnitz, wird es am Info-Stand des Fremdenverkehrsamtes und im Museum geben.

Ihr Vorbereitungskomitee

Vereinsnachrichten

Wanderung zum Fundort des „Rittersgrüner Himmelsteins“

Im Rahmen der Wandertage „Echt Erzgebirge“, organisiert vom „Tourismusverband Erzgebirge e. V.“, fand am 24. Mai 2009 auch eine Wanderung zum Fundort des Rittersgrüner Meteoriten in Ehrenzipfel statt. Hauptverantwortlicher für diese Wanderung war der Heimatfreund Ralf Ebert von der Sternwarte Schneeberg, als Wanderleiter fungierte Klaus Welter, Ortschronist von Rittersgrün, Fachmann für Astronomie und Himmelskörper war Klaus Kalauch, ebenfalls von der Sternwarte Schneeberg.
Insgesamt wurden 31 Teilnehmer gezählt, darunter konnten auch Teilnehmer begrüßt werden, die bereits im vergangenen Jahr an der gleichen Wanderung teilgenommen hatten. „Das Thema dieser Wanderung und die dazu gemachten Aussagen sind so interessant, dass man getrost wiederholt daran teilnehmen kann und außerdem lerne ich hier viel betreffs der Wanderungen, die ich in meinem Heimatort und seinem Umland selbst organisiere und durchführe“, so Jürgen Lang aus Crottendorf. Der Wanderweg führte über den Aussichtspukt am Strobelberg, hier machte Klaus Welter Ausführungen zum Ort Rittersgrün, über seine Geschichte, die einstige ortsansässige Industrie, den Fremdenverkehr und die heutigen Verhältnisse im Ort.
In Ehrenzipfel am Standort der ehemaligen „Patscherei“ erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über die Geschichte der Staatsgrenze zwischen der BRD und der Tschechischen Republik sowie über das ehemalige Gasthaus der Ludmilla Patsch.
Am nicht weit von dort befindlichen Fundort des Rittersgrüner Meteoriten wurde den Teilnehmern die Geschichte des „Himmelsteins“, wie der Meteorit einst liebevoll genannt wurde, nahegebracht.
Hier die Geschichte nochmals in Kurzform:
„Im Jahr 1833 fand der Rittersgrüner Carl August Reißmann beim Roden in der Tiefe einer Elle (etwa 50 cm) einen Stein, dessen Gewicht im Verhältnis zu seiner Größe (etwa 40 cm, Durchmesser) sehr groß war. Sein Gewicht betrug 86,5 kg. Er nahm ihn mit nach Hause, an ihm übten sich die Burschen der Nachbarschaft bezüglich ihrer Kraft, der Stein diente auch als Beschwerung für das Sauerkrautfass. 1861 hörte Schichtmeister Körner vom „Siegelhof“ vom Stein und vermutete meteoritischen Ursprung, da auch bisherige Versuche, den Stein einzuschmelzen, misslungen waren. Oberbergrat Breithaupt aus Freiberg bestätigte die Vermutung und erwarb für 6 Taler den Stein von Reißmann.
Dr. Clemens Winkler von der Bergakademie Freiberg analysierte den Meteoriten und stellte 51 % metallische und 49 % nichtmetallische Bestandteile fest. Nickeleisen stellte mit rund 99 % den Hauptteil des metallischen Anteils, das restliche 1 % verteilte sich auf 6 weitere Metalle. Der Meteorit wurde in Wien zerschnitten, dies dauerte 2 Monate. Dabei wurden 14 Stahlsägeblätter und 2 Zentner Schmirgel verbraucht. Wien erhielt vom Meteoriten ein 9 Pfund schweres Stück, Breithaupt ein 18 Pfund schweres Teil. 86 Handstücke zu je 80 Gramm wurden verkauft für je ca. 10 Taler.
Das Hauptstück, welches nach Freiberg zurückging, hatte

einen Wert von 6000 Taler. Dies veranlasste Reißmann nachträglich, hohe Forderungen zu stellen, die sich bis zu 7000 Talern bewegten. Nach langwierigen Verhandlungen erhielt Reißmann 450 Taler und ein „Gnadengeschenk" in Höhe von 10 Talern vom sächsischen König Johann für seinen Stein. Wann der Meteorit vom Himmel gefallen ist, bleibt wohl unklar, es kann schon vor vielen Jahrtausenden geschehen sein, aber auch im Jahr 1164, als es über dem Erzgebirge Eisen „geregnet" haben soll. Leider ist den Rittersgrünern kein Teil ihres „Himmelsteins" geblieben, nur ein Gipsmodell ist im Warteraum des ehemaligen Bahnhofs zu betrachten. Dieses Gipsmodell und ein Originalfoto des sich in der Mineralogischen Sammlung der Bergakademie befindlichen Teils des Meteoriten konnten die Teilnehmer betrachten, was auch zu vielen Diskussionen führte. Entgegen anderen Veröffentlichungen steht fest, der Rittersgrüner Meteor ist der größte je in Deutschland gefundene Meteorit."

Anschließend sprach Hobby-Astronom Klaus Kalauch allgemein zu Meteoriten (er hatte einige kleine Stücke mitgebracht), Sternschnuppen und anderen Himmelskörpern. Auch hier verfolgten die Wanderfreunde mit großem Interesse die Ausführungen.

Hobby-Astronom Klaus Kalauch erläutert den Wanderfreunden Allgemeines über Meteoriten, Sternschnuppen und andere Himmelskörper.

Abschließend wurde noch dem „Wettinplatz" ein Besuch abgestattet. Auch hier erläuterte Klaus Welter das Entstehen und die Bedeutung des Brunnens und des übrigen Geländes.

Vom Rastplatz/Schutzhütte am Strobelberg konnten die Wanderer diesen schönen Blick auf einen Teil Rittersgrüns genießen. Fotos: Welter

Den Wanderfreunden wurden auch Werbeschriften zu Rittersgrün und seinem Umfeld angeboten. Große Beachtung fanden dabei die gemeinsam vom Fremdenverkehrsamt/-Verein Rittersgrün/Partnerschaftskomitee und dem tschechischen Unternehmen „Regionalni sdruzeni Dialog" aus Karlsbad herausgegebenen Broschüren über die „Gemeinschaftsregion". Insgesamt war die Wanderung eine der interessantesten während der Wandertage „Echt Erzgebirge".

K.W.

Seniorenverein Rittersgrün e. V.

Veranstaltungen Juli 2009

Dienstag, 07.07.2009
15.00 Uhr Vereinsraum
- Hallo wir feiern Geburtstag -
Alle Geburtstagsjubilare der Monate April bis Juni 2009 sind zur Geburtstagsfeier recht herzlich eingeladen sowie alle Vereinsmitglieder. Wir haben Marei Günter zzt. aus Raschau eingeladen. Dankbarkeit ist ihre Botschaft, wir freuen uns sehr für die Dienstübernahme. Ursula Espig wird im Oktober bei uns sein. Wir laden alle herzlich ein.

Dienstag, 21.07.2009
15.00 Uhr Vereinsraum
- Bild und Ton -
Die Christuskirche Beierfeld erhielt 2008 neue Glocken. Wir erleben den Glockenguss, die Entnahme der alten Glocken, Ankunft der Glocken und Weihe. Wir laden ein.

1. Fortsetzung zur Beitragsreihe „450 Jahre Kirche Breitenbrunn …"

Kurfürst August war so etwas wie ein Organisationsgenie. Er brachte Ordnung in die verwilderten Strukturen. Die Umstände zwangen ihn sozusagen dazu. Die durch den Zinn- und Silberbergbau sich rasant entwickelnde Wirtschaft und die dadurch notwendige, wie man heute sagen würde, neue Infrastruktur, erforderte strenge Regeln und Ordnungen. Eine Zentralisierung auf unterschiedlichen Ebenen schien unumgänglich.

1554 erließ er die 1. Bergordnung, die im Wesentlichen auch die Bürokratisierung der Bergverwaltung und den Ausbau des Bergbeamtenwesens zur Folge hatte. Oberster Beamter ist der „Hauptmann der Erzgebirge". Die Landesordnung von 1555 greift mit detailierten Bestimmungen in fast alle Bereiche des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens ein und reglementiert das Verhalten des Einzelnen. 1556 verlegt er die Landeshauptmünzstätte von Freiberg nach Dresden und erlässt 1558 eine neue unter Mitwirkung von Adam Ries erarbeitete Münzordnung.

Die Einrichtung eines Appellationsgerichtes in Dresden im Jahre 1559 untermauert die kaiserliche Bestätigung der richterlichen Selbstständigkeit Sachsens in oberster Instanz. Damit liegt die gesamte höhere Rechtspflege in den Händen juristisch ausgebildeter Räte.

Die Forstordnung, ursprünglich nur für das Schwarzenber-

ger Gebiet erlassen, wird in ihrer Gültigkeit 1560 auf das gesamte sächsische Herrschaftsgebiet ausgeweitet und regelt vom Schlagen des Holzes über die Verarbeitung bis auf seine Verwendung alles bis in die Einzelheiten.
Sogar eine Ordnung gegen den Luxus und eine Verordnung gegen das sogenannte Bauernlegen werden erlassen.
Die Gründung der Dresdener Kunstkammer und der Sächsischen Landesbibliothek ist Kurfürst August zu verdanken.
Seine kurfürstliche Macht findet ihren architektonischen Ausdruck in der Erbauung der Augustusburg 1568 - 1573.
Schließlich regelt die Kursächsische Kirchen- und Schulordnung von 1580 die Fragen des Kirchen- und Schulwesens im Sinne des landesherrlichen Kirchenregiments, die noch bis zum Jahre 1835 galt. Auch bei der Einführung der Gregorianischen Kalenderreform, über die mancher Geschichtsforscher später stolperte, spielte der Kurfürst eine wichtige Rolle. Summa summarum erhielt Kurfürst August vom Volk den Beinamen „Vater August“.
In dieser Zeit des wirtschaftlichen Aufstieges und des gesellschaftlichen Wandels entwickelte sich auch die neue Parochie Breitenbrunn mit „Eingepfarrten“ aus Breitenbrunn und Rittersgrün. Als protestantische Kirchgemeinde konnte sie als erste der Umgebung den Neubau ihrer evangelischen Pfarrkirche weihen. Seit Beginn der Reformation waren gerade mal 42 Jahre vergangen. Nahezu 160 Jahre lebten Breitenbrunner und Rittersgrüner gemeinsam in einer Kirchgemeinde. Es waren zugleich schicksalsschwere Jahre.
Das Gotteshaus war kaum 60 Jahre alt, da begann der Dreißigjährige Krieg. Eingeleitet durch den sogenannten Prager Fenstersturz kam es 1620 zur Schlacht am Weißen Berg bei Prag. Die Niederlage des protestantischen böhmischen Adels hatte zur Folge, dass 150000 Evangelische vertrieben wurden. Als Exulanten fanden sie in Sachsen eine neue Heimat und siedelten sich hauptsächlich in den Höhenlagen des Erzgebirges an. Allein in Rittersgrün und Breitenbunn entstanden auf diese Weise für mehr als 120 Exulantenfamilien neue Häuser. Dieser plötzliche Bevölkerungszuwachs wirkte sich natürlich auch auf die Verhältnisse in der jungen Kirchgemeinde aus. Religiös Verfolgte entwickeln eine viel tiefere Beziehung zu ihrem Glauben. Die Exulanten waren treue Anhänger der lutherischen Lehre und ihrer Kirche. In der Kirche musste man zusammenrücken. Das Bedürfnis, am gottesdienstlichen Leben teilzuhaben, war ausgeprägt. Plötzlich erwies sich die Breitenbrunner Kirche als zu klein. Wie und wo sollten die zusätzlichen ca. 600 neuen Gottesdienstbesucher untergebracht werden? Wenn auch durch die vielfältigen Wirren und Kämpfe des Dreißigjährigen Krieges, die Einfälle und Plünderungen durch marodierende Soldateska und die Hungerperioden die Bevölkerung dezimiert worden war, so wuchsen die Bevölkerungszahlen nach 1648 schnell wieder an. Die Leute standen vor der Kirche, weil sie in der Kirche keinen Platz mehr hatten. Für den Pfarrer bedeutete es natürlich auch ein Mehr an Arbeit. Mehr Kommunionsteilnehmer (Heilamt), mehr „Leichen“, mehr Taufen, mehr Hochzeiten, mehr Beichten, mehr Krankenbesuche. Da ist es kein Wunder, dass die persönliche Zuwendung auf der Strecke blieb. Frustration in der Gemeinde und bei ihrem Hirten machten sich gleichermaßen breit. Die Spannungen wuchsen. Pfarrer Paul Kranz wollte dem Übel dadurch abhelfen, dass er einen „Substitut“ (Stellvertreter) beantragte und dafür schon seinen eigenen Sohn vorgesehen hatte. Dieser Antrag sollte ihm später zum Verhängnis werden, als er gegen die Separationsbewegung der Rittersgrüner zu Felde zog. Die Rittersgrüner werteten dies als Eingeständnis der Gemeindevergrößerung und des vermehrten Platzbedarfes in der Kirche. Sie sahen in der Zuspitzung der Situation der kirchlichen Enge in Breitenbrunn eine Möglichkeit, zur kirchlichen Selbstständigkeit und zum Bau einer eigenen Kirche zu kommen.
Die Ruine des Wohnhauses vom Escherischen Hammerwerk, das während des Dreißigjährigen Krieges zerstört worden war, wurde das Objekt ihrer Begierde. Aus diesen Ruinen wollten sie sich eine eigene Kirche bauen. Aber wie sollten sie in ihren Besitz kommen?

(Beitragsreihe wird fortgesetzt)

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün

Sonntag, 21. Juni
08.30 Uhr Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Sonntagsschule
Montag, 22. Juni
15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2
Mittwoch, 24. Juni
19.30 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof
Donnerstag, 25. Juni
09.00 bis
10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrsaal
Samstag, 27. Juni
09.30 Uhr Spatzenkreis
Sonntag, 28. Juni
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht Klasse 7
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags
15.00 Uhr Kinderstunde
19.00 Uhr Bibelstunde
sonntags
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Mittwoch, 24. Juni
14.00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof Tellerhäuser

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 17. Juni
19.30 Uhr Bibelstunde
Sonnabend, 20. Juni
19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 21. Juni
10.00 Uhr Sonntagsschule
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Mittwoch, 24. Juni
17.30 Uhr Kinderbibelkreis
19.30 Uhr Bibelstunde
Sonnabend, 27. Juni
19.00 Uhr EC-Jugendstunde
20.00 Uhr Mittlere Generation
Sonntag, 28. Juni
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag, 29. Juni
19.30 Uhr Frauenstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

Sonntag, 21.06.09
10.15 Uhr Gottesdienst
Montag, 22.06.09
15.00 Uhr Seniorenkreis in Breitenbrunn
Dienstag, 23.06.09
19.30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 28.06.09
09.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor John Rajiah aus Indien in Breitenbrunn

Was sonst noch interessiert ...

Länger frisch und Geld gespart

Rat vom Fachmann zum effizienten Kühlen und Gefrieren

(djd/pt). Stefan Müller, Schulungsleiter bei einem bekannten Hausgeräte-Hersteller und Mitglied im Beirat der Initiative Hausgeräte+, gibt Tipps für die effiziente Nutzung von Kühl- und Gefriergeräten.
„Dass moderne Kühl- und Gefriergeräte der Energieeffizienzklasse A++ der neueste Stand der Technik sind und ältere Geräte rund 50 Prozent mehr Strom verbrauchen, ist vielen Verbrauchern bewusst. Doch aktuelle Technik kann noch weit mehr sparen - etwa durch einen Kaltlagerbereich im Kühlschrank.
Bei einer Temperatur knapp über null Grad Celsius und idealer Luftfeuchtigkeit behalten Obst und Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ihre Vitamine, Aromen und ihr appetitliches Aussehen bis zu dreimal so lange wie im herkömmlichen Kühlteil. Eine Studie des britischen WRAP (Waste & Resources Action Programme) zeigt, dass dortige Haushalte rund ein Drittel ihrer eingekauften Lebensmittel wegwerfen - zumindest im englischen Zwei-Personen-Durchschnittshaushalt landen so Waren im Wert von rund 470 Euro jährlich im Abfall. In Deutschland dürfte die Quote ähnlich hoch sein. Die längere Haltbarkeit in der Null-Grad-nahen Zone kann diesen Anteil stark verringern. Kaltlager-Zonen sind mit einer manuellen Feuchtigkeitsregulierung ausgestattet, denn auch die Luftfeuchtigkeit hat Einfluss auf die Haltbarkeit frischer Lebensmittel. Über einen Schieberegler lässt sich diese in den Fächern so verändern, dass ein Trocken- und ein Feuchtbereich entstehen. Obst und Gemüse sollte man generell bei hoher Luftfeuchtigkeit lagern. Am besten liegen sie unverpackt bei geschlossenem Regler im möglichst gefüllten Fach. Eine niedrige Luftfeuchtigkeit ist dagegen gut für Fleisch, Fisch und Milchprodukte. Diese fühlen sich verpackt und bei geöffnetem Schieberegler am wohlsten.
Für eine bessere Haltbarkeit sorgen außerdem Funktionen wie Schnellkühlen im Kühl- oder 'Superfrost' im Gefrierbereich. Diese Funktion senkt innerhalb kürzester Zeit die Temperatur und friert so frische Lebensmittel besonders schonend ein - die Bildung grober Kristalle, die zum Gefrierbrand führen können, wird verhindert. Die Umluft-basierte Einfriertechnik 'NoFrost' wiederum erübrigt in modernen Geräten das manuelle Abtauen."

Ein kurzer Augenblick kann schwere Folgen haben

Kurz eingenickt und schon ist es passiert: Der Sekundenschlaf übermannt Autofahrer scheinbar völlig unangekündigt und hat oft schlimme Unfälle zur Folge. Laut der Deutschen Verkehrswacht ist der Sekundenschlaf die Ursache für jeden vierten Verkehrsunfall in Deutschland. Aber wie kann es dazu kommen und wie kann man vorbeugen?
Sehr kurze Müdigkeitsattacken, besser bekannt unter dem Begriff Sekundenschlaf, nennt man in Fachkreisen Mikroschlaf. Damit bezeichnet man ein ungewolltes Einschlummern, das häufig nur wenige Sekunden andauert.
Schlafmangel, Übermüdung aufgrund von Stress oder Schlafstörungen, all das kann der Auslöser für einen Sekundenschlaf sein. Experten vermuten, dass der Körper auf Schlafdefizite reagiert, indem er sich eine kurze „Auszeit" nimmt. Die Gründe für solche Übermüdungserscheinungen sind vielfältig. So kann andauernde physische oder psychische Überbelastung zur völligen Erschöpfung führen. Hier sind besonders Menschen mit Schlafstörungen gefährdet. Wer sich nachts stundenlang im Bett hin- und herwälzt oder sogar während des Schlafens unter kurzen Atemstillständen leidet, der kann am nächsten Tag nicht erholt aufstehen. Dann werden vor allem längere Autofahrten, aber auch der bekannte Weg zur Arbeit zu einem riskanten Unterfangen. Denn gerade im Straßenverkehr ist der Sekundenschlaf ein bekanntes und gefährliches Phänomen. Bei langen Fahrten, gerade auf monotonen Strecken wie Autobahnen, schlafen die Fahrer dann am Lenkrad ein.
Das kann morgens auf dem Weg zur Arbeit nach einer schlechten Nacht passieren oder bei Schichtarbeitern nach einem langen Arbeitstag. Ist das Auto im Sommer noch überhitzt, kann das zusätzlich schläfrig machen. Oft betroffen sind Urlauber, die ihre Reise mit dem Pkw nachts antreten, um möglichen Staus auszuweichen. Sie bedenken nicht, dass der Tag zuvor mit Packen und Ähnlichem meist schon sehr anstrengend ist. Dann noch eine lange, stille Autofahrt, weil der oder die Beifahrer schlafen. Hier können schnell mal die Augen zufallen. Eine weitere Risikogruppe sind jugendliche Fahranfänger, die nach einer durchtanzten Disconacht nach Hause fahren. Die Mitfahrer schlummern erfahrungsgemäß nach wenigen Minuten tief und fest und der Fahrer hat natürlich Probleme sich wach zu halten. Und dann gibt es noch die Berufskraftfahrer: Lkw- oder Busfahrer mit knappem Zeitbudget, die zu lange hinterm Lenkrad sitzen und zusätzlich auf Pausen

verzichten. Für sie besteht ein enormes Risiko, einem Sekundenschlaf zu erliegen.
Die Folgen können verheerend sein. Vom Blechschaden bis hin zu tödlichen Unfällen ist alles möglich. Manche kommen glimpflich davon, sie erwachen, wenn sie an einer Leitplanke entlangschrammen. Aber viel zu oft werden aufgrund von Übermüdung Personen im Straßenverkehr verletzt oder sogar getötet. Wer bemerkt, dass seine Augenlider schwer werden, er ständig gähnen muss und unkonzentriert wird, der sollte schnellstens einen Parkplatz aufsuchen und sich ausruhen. Pause machen, das gilt auch, wenn einem vermehrt Fahrfehler unterlaufen oder man gar schon Schlangenlinien fährt.
Dann kann der Fahrer dem Sekundenschlaf vorbeugen, indem er einen kurzen Spaziergang an der frischen Luft macht, oder sich ein kleines Nickerchen gönnt. In der Zeit zwischen 2 und 5 Uhr ist besondere Vorsicht geboten. Denn dann ist der Organismus auf Schlaf programmiert und reagiert entsprechend. Am Besten ist es natürlich, wenn eine Begleitperson mit im Auto ist und notfalls einen Teil der Strecke übernehmen kann. Koffein oder andere „Wachmacher“ sind nicht die ideale Lösung. Sie zögern eine Schlafattacke meist nur hinaus. ***nh***

Schafskälte im Juni

Normalerweise sollte man im Juni doch nicht mehr frieren müssen, oder. Und dennoch, fast jedes Jahr im Juni, wenn wir bereits auf Sommer eingestellt sind, erwischt uns ein Kälteeinbruch, die Schafskälte. Schafskälte deshalb, weil um diese Zeit die Schäfer ihre weißen wolligen Tiere schon geschert haben und diese dann ziemlich frieren müssen. Der Name bezeichnet eine Kältewelle die Deutschland nahezu jährlich Anfang Juni erreicht. Die Schafskälte dauert ein in der regel etwa zwei Wochen an. Dann liegt über dem Baltikum ein Tiefdruckgebiet. Dort ist die Luft um diese Zeit noch sehr kalt. Diese polare Kälte strömt dann an dessen Westflanke bis nach Deutschland. Das Land hat sich also schon erwärmt, das Wasser aber noch nicht. Der Temperaturunterschied verursacht ein Tiefdruckgebiet, das kalte Luft vom Atlantik ansaugt. ***nie***

Erdbeer-Spargel-Salat

Zutaten:

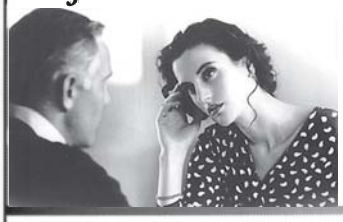
500 g Erdbeeren
500 g grünen Spargel
500 g weißen Spargel
2 Salatköpfe
4 EL weißer Balsamico-Essig
2 EL Sherryessig
6 EL Raps- oder Distelöl
2 EL Walnuss- oder Pinienkernöl
60 g Pinienkerne
2 EL Puderzucker
2 Töpfchen Kresse
etwa Salz und Pfeffer
etwas Gemüsebrühe

Zubereitung:

Den Spargel putzen und schälen. Die Stangen in mundgerechte Stücke schneiden. Den weißen Spargel in Salzwasser etwa 10 - 15 Minuten bissfest garen.Puderzucker karamellisieren, darin den grünen Spargel schwenken und mit ein wenig Gemüsebrühe aufgießen.Dann etwa 5 Minuten bissfest garen. Anschließend beide Spargelsorten gut abtropfen lassen. Jetzt aus dem Essig, den Ölen, dem Salz und dem Pfeffer ein Dressing rühren und einen Teil der Kresse dazu geben. Den Spargel in die Soße geben und marinieren lassen. Im nächsten Schritt den Salat waschen, trocken schütteln und eine große Salatschüssel damit auslegen. Dann die Erdbeeren putzen, halbieren und auf dem Salat verteilen. Die Pinienkerne in einer fettlosen Pfanne anrösten. Den Spargel auf dem Salat verteilen, das Dressing auf Salat und Erdbeeren träufeln und alles mit der restlichen Kresse und den Pinienkernen belegen.

Werbung bringts!
Geschäftswerbung, Familienanzeigen, Grüße oder Glückwunschanzeigen - informieren Sie sich unter
Tel. 037600/3675
oder per E-Mail an: info@secundoverlag.de

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
Hilfe im Trauerfall
in Johanngeorgenstadt und Eibenstock
Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unserem Bestattungshaus.
8 % Nachlass auf Gesamtleistungen des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.
Tag und Nacht: Ruf 037752/2071

Betreuung rund um den Trauerfall.
Umfassende Bestattungsvorsorge.

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
09456, Gabelsberger Straße 4
Tel. (03733) 42 123
Kurort Oberwiesenthal
09484, Zechenstraße 17
Tel. (037348) 23 4 41
EUROCERT DIN EN ISO 9001:2000 QMZ 04060
ANTEA BESTATTUNGEN Chemnitz GmbH
Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Unser Haus bietet freundlich eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer, auch eigene Möbel können mitgebracht werden.

AWO Pflegewohnheim DA WOHN ICH

Am Weißwald 11 • 08359 Breitenbrunn
Telefon (03 77 56) 10-0
www.awo-in-sachsen.de

Pflege mit Herz

Holzbriketts-Pellets-Kaminholz-Zubehör
SONDERANGEBOT

Holzbriketts nur 169,00€ / 960kg Palette
Pellets 6mm nur 199,00€ / 975kg Palette

Bestellen Sie jetzt zu günstigen Preisen!
kostenlose Info- und Bestellrufnummer: **0800.4659279**
oder 037602.280102 oder per Fax 037602.86489

HOLZBRX - FHB GmbH, Auerbacher Str. 120, 08107 Kirchberg/Saupersd.

Malermeister Gerd Rieger
Sosa

Büro:
Muldenweg 4, 08324 Bockau / OT Alte Papierfabrik
Telefon: 03771 722296
Fax: 03771 722297
Mobil: 0172 7723379

Wir verschönern Ihr Heim ...
von Holzschutz bis zu dekorativem Design
für Wohnung und Fassade

malermeister.rieger@t-online.de

Hotel und Landgasthof
„Grüner Baum“

Gerne richten wir für Sie Ihre
Familienfeiern und Feiern jeglicher Art aus.
Unser Saal mit Terrasse bietet Platz bis 60 Personen.

Unsere Spezialität
"Der heiße Tisch"
verwöhnt Sie in geselliger Runde bis 8 Personen.

Rufen Sie uns doch einfach an, unter 037756/1222
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

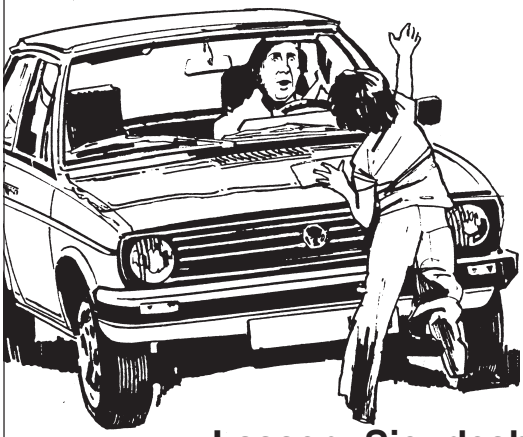
Demnächst:
Frische Pfifferlinge in verschiedenen Variationen.

Äpfelverkauf am Freitag, 26. Juni

Ort	Standplatz	Uhrzeit
Erlabrunn	Am Milchbach	15.00 Uhr
	Carolathal (Gasthof)	15.15 Uhr
Breitenbrunn	Am Güterbahnhof	15.25 Uhr
	Tischlerei Jungnickel	15.45 Uhr
	Adner's Gasthof	15.55 Uhr
	Post	16.05 Uhr
	Hauptstr. Dorfberg (unten)	16.15 Uhr
	„Grüner Baum“	16.25 Uhr
	Neue Siedlung	16.35 Uhr
	Weisswaldschänke	16.45 Uhr

Fa. Schleicher, Rodaer Str. 25, 07646 Lipp.-Erdmannsdorf, Tel. 0173/3837089

Von Ihren Augen hängt vieles ab ...



Lassen Sie deshalb Ihr Sehvermögen prüfen. Regelmäßig.

DEUTSCHES GRÜNES KREUZ FÜR GESUNDHEIT

Gut sehen - sicher fahren.

Slama NATURSTEINZENTRUM
Inh. A. Fiedler

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631
Fax 03774/762024

Unsere Angebote für Sie:
Fertigarbeiten für Haus und Garten
Stufen · Boden · Küchenarbeitsplatten
Waschtische · Bäder · Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

www.wohnungsboerse-asz.de
Ihr regionaler Mietwohnungsmarkt
Wohnberatungshotline: Tel. SZB 15 99 15

-- 06/2009/25 --